

Freiwassermeisterschaften am 18. Juni 2016 am Friedenrain-See in Parkstetten

Der Sommer 2016 ist bestimmt nicht das, was sich Freiwasserschwimmer wünschen. Fast jeden Tag Regen oder Gewitter und entsprechend kühl ist auch das Wasser der hiesigen Seen. Umso erfreulicher war es, dass die 1. Internationalen Süddeutschen Freiwassermeisterschaften und der erster Durchgang des Bayerncup am 18. Juni 2016 am Friedenrain-See in Parkstetten bei herrlichem Wetter und warmen 20 bis 21 Grad Wassertemperatur stattgefunden hat.

Die hervorragende Organisation des SV Straubing, die nach vier Jahren Pause wieder den Bayerncup und erstmals die Süddeutschen Freiwassermeisterschaften ausrichteten, der Wasserwacht Parkstetten, sowie das Kampfgericht des Bayerischen Schwimmverbandes komplettierten die optimalen Rahmenbedingungen.



Und so gab der Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Heinrich Krempf, um 10 Uhr den Startschuss für 45 Athleten über die 5 km und 11 über die 3,75 km im See nahe Straubing. Während die 5km-Schwimmer den Dreieckskurs viermal durchschwimmen mussten, durften die 3,75km-Schwimmer bereits nach drei Runden um die Insel des Sees am Ziel anschlagen. Für die Teilnehmer des Bayerncup Volksschwimmen war es ein letzter Hätetest für die anstehenden Ironman-Veranstaltung in Frankfurt, weshalb sie auch mit Neoprenanzug an den Start gingen.

Dieses Feld der Vereinsschwimmer und Triathleten wurde ergänzt durch die Teilnehmer der Süddeutschen Meisterschaft über 5 km. Diese wurde erstmals ausgetragen und zusammen mit den Bayerischen Landesmeisterschaften ausgerichtet und es hatten erfreulicherweise insgesamt 35 Aktive für die Süddeutschen gemeldet. Am Start waren einige Topschwimmer, die sich auf die kommenden Deutschen Meisterschaften in Hamburg vorbereiteten. Für Emanuel Nörrenberg vom TSV Eintracht Stadtallendorf war mit der Tagesbestzeit von 59:07 Minuten die Generalprobe geglückt. Bei den Damen setzte Lina Krämer von der SG ACT/Baunatal mit 1:03:31 Stunde ein Ausrufezeichen. Auch der Extremschwimmer Christof Wandratsch aus Burghausen konnte mit seinen 50 Jahren noch locker mit den jungen Schwimmer mithalten.



Für ihn stand nach einer kurzen Erholungspause um 12:30 Uhr dann noch ein zweiter Start auf dem Programm. Über die 2,5 km wurde er von 30 Bayerncup-Teilnehmern und 35 Startern für die Bayerischen Mastersmeisterschaften begleitet. Für ihn war das Rennen am Morgen offensichtlich ein gutes Einschwimmen. Denn nach nur 33:56 Minuten schwamm er in der Tagesbestzeit als Erster durchs Ziel.

Zu der Zeit brauten sich bereits die ersten Wolken über dem See zusammen. Doch glücklicherweise konnten alle Schwimmer das Ziel noch vor Einsetzen des Starkregens erreichen. Bis zur Siegerehrung der Athleten hielt das Wetter leider nicht mehr durch. Dennoch freuten sich



die ausgezeichneten Athleten über Medaillen für die Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften und Geldprämien für den Bayerncup. Die Cup-Wertung der Jahrgangsklasse 1977 bis 2002 über 5 km entschied bei den Damen Marie Graf von der SG Mittelfranken, bei den Herren der Lokalmatador Alexander Mundry vom SV Straubing. In der Klasse der Jahrgänge 1976 und älter setzte sich Oliver Feikert von der SG Mittelfranken durch. Der Tagesschnellste über die 3,75 km war Tobias Brem vom SV Straubing, bei den Damen schlug Pauline Schweens vom ATS Kulmbach als Erste am Steg an.

Am Ende war dies ein gelungener Einstand der Süddeutschen Meisterschaften und der Bayerischen Freiwassersaison 2016 mit Ausblick auf die Deutschen Freiwassermeisterschaften in Hamburg. Der zweite Durchgang des Bayerncups wird am 30. Juli 2016 im Wörthsee am Gelände des FW München ausgetragen.

Bastian Egefald